



08.02.2013 | Nr. 073/13

Hartmut Hamerich: Das halten die Betroffenen von den Ergebnissen Ihres Dialoges, Herr Ministerpräsident

„Wer mit den betroffenen Menschen geredet hat, den überraschen die Protestaktionen kein bisschen. Die Landesregierung hat ihren Dialog einmal mehr nur mit denen geführt, die ihr Recht geben“. Mit diesen Worten kommentierte CDU-Tourismusexperte Hartmut Hamerich die heutige (08. Februar 2013) Vorstellung von Protestaktionen in Timmendorfer Strand und anderen betroffenen Bädern.

Erst am Dienstag habe Ministerpräsident Torsten Albig die neue Bäderregelung als positives Ergebnis seiner bisherigen Regierungszeit gefeiert. Drei Tage später zeigten die Menschen ihm sehr deutlich, wie sie die Regierungsarbeit finden.

„Vielleicht hätte der Ministerpräsident einmal vor der Entscheidung mit den Menschen reden sollen, um die es geht. Dann wäre sie sicher anders gefallen“, so Hamerich.

Der CDU-Abgeordnete bezeichnete es als schweren Fehler, dass die SPD sich bereits sehr früh auf deutliche Einschränkungen der Bäderregelung festgelegt habe. „Nach dieser eindeutigen Vorfestlegung im Wahlkampf war klar, wohin die Reise geht“, so Hamerich.